



Emotionen, passend zum Thema Innehalten – Gymnasten vom Mosbacher Berg drücken sie in Skulpturen aus Draht und Wachs aus.

Fotos: Barbara Braun



Kein Laut dringt ans Ohr. Von der Brücke des Luisenforums hat der Verkehr in der Schwalbacher Straße eine geradezu beruhigende Wirkung

Foto: Uwe Stotz

## WIESBADEN HÄLT INNE

*Wiesbaden singt, Wiesbaden tanzt. Und nun erstmals: Wiesbaden hält inne!  
Wie soll das denn zu unserer auf ihre Feste und Events so stolze Stadt  
passen? Vom 27. April bis 4. Mai will die Evangelische Kirche in Kooperation  
mit der Stadt Wiesbaden beweisen: Das passt und zieht an.*

›Innehalten – Woche der Stille‹? Oh Gott, das kann doch nur von der Kirche kommen!, denkt man spontan und liegt damit nicht falsch. Keineswegs richtet sich die Aufforderung aber nur an religiöse Menschen. Hektik und Lärm von außen – Unruhe in sich selbst: Wohl kaum jemandem ist das fremd. ›Halt an! Wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir, mit ihrer Einladung zu diesem Projekt hat Stadtkirchenpfarrerin Annette Majewski exakt die Intention der ersten Woche der Stille getroffen. ›In der turbulenten Stadt Oasen der Ruhe und Stärkung zu erleben‹, das ist Ziel dieses Angebotes, das natürlich auch

in Kirchen einlädt. Unter Anleitung meditieren, beim Yoga im Park mitmachen, mithilfe von Klanginstallationen zur Ruhe kommen oder bei einer meditativen Bildbetrachtung. Innehalten und Ruhe finden, das gelingt auch während einer Busfahrt in Stille zu besonderen Orten, oder man ordert ›Stille à la carte‹ im vhs-Bistro. Und auf der Brücke des Luisenforums werden Passanten eine Oase der Ruhe mit faszinierender Aussicht vorfinden und können sich an Achtsamkeitsübungen beteiligen. Auch auf dem Schlossplatz sind die Bürger dazu eingeladen, im Stille-Pavillon dort einfach nur Ruhe ›einzuzatmen‹ oder mit anderen

zu meditieren. Das feste Gebäude auf Zeit wird neben dem Brunnen aufgestellt; entworfen von Designer Andreas Bell, dessen Agentur das Projekt vielfältig unterstützt. Und erstellt von jungen Langzeitarbeitslosen in der Wiesbadener Jugendwerkstatt. Unter Anleitung von Fachcoach Waldemar Martens arbeiten sie mit großer Motivation an dem spannenden Auftrag, den sie vom ehrenamtlichen Geschäftsführer Jörg Bourgett erhielten.

Als die Stadtkirchenpfarrerin Majewski und Isa Salm-Boost, Mitglied des Stadtkirchenbeirates, mit der Planung began-

nen, waren sie über den großen Zuspruch und die bereitwillige Unterstützung für ihr Projekt erstaunt. Diverse heimische Künstler und Künstlerinnen brachten ihre Ideen ein und gestalten aktiv mit. Ebenso werden sich viele Ehrenamtliche fürs Innehalten engagieren. Schon früh hatten Schul- und Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz, Gesundheitsdezernent Axel Imholz und Oberbürgermeister Sven Gerich als Schirmherr erkannt, dass

der Stadt auch ›Innehalten‹ gut ansteht. So ist sie unter anderem mit dem Literaturhaus, Kunsthaus oder der Veranstaltungsreihe ›Verständliche Medizin‹ dabei. ›Wiesbaden hält inne‹ – ein Thema nur für Erwachsene? Mitnichten. Auch die Beiträge von Jugendlichen verschiedener Schulen können sich sehen lassen! Etwa in einer Ausstellung in der ›Schwalbe 6‹. Übrigens, Martin Michel, der Marketing-Chef unserer Stadt, ist von diesem ›stillen

Event‹ überzeugt und bewirbt es kräftig mit. Verharren Sie mit ihm, wenn Sven Gerich diese leise Woche bei einem ›Stille-Flashmob‹ in der Fußgängerzone beginnt. Apropos Eröffnungstag: Der 27. April ist der internationale Tag gegen Lärm! isb

### VivArt SERVICE

Alle Details zur Woche der Stille unter:  
[www.wiesbadenhaeltinne.de](http://www.wiesbadenhaeltinne.de)

- bree
- caliban
- cinque
- drycorn
- fabiana filippi
- beate heyman
- aldo martins
- princess
- riani
- s'max mara
- villa gaia
- windsor



## DANIELA DIEHL mode + accessoires e.K.

Leichhof 15  
55116 mainz  
t: 06131.6006 888  
e: [daniela.diehl@t-online.de](mailto:daniela.diehl@t-online.de)  
i: [www.daniela-diehl.de](http://www.daniela-diehl.de)

**DANIELA DIEHL  
UND IHR TEAM  
FREUEN SICH AUF SIE.**